

**Alemania-Fráncfort del Meno: Trabajos de construcción****OJ S 176/2015 11/09/2015****Anuncio de adjudicación de contrato – sectores especiales****Obras****Directiva 2004/17/CE****Apartado I: Entidad adjudicadora**

---

**I.1. Nombre y direcciones**

Nombre oficial: Fraport AG, Abteilung ZEB VM

Dirección postal: Gebäude 700, Raum 2132/2136

Localidad: Frankfurt am Main

Código postal: 60547

País: Alemania

A la atención de: Frau Jost

Correo electrónico: [ausschreibung@fraport.de](mailto:ausschreibung@fraport.de)

Teléfono: +49 6969060070

Fax: +49 6969060199

**Direcciones de internet:**Dirección de la entidad adjudicadora: [www.fraport.de](http://www.fraport.de)**I.2. Principal actividad**

Actividades aeroportuarias

**I.3. Adjudicación del contrato en nombre de otras entidades adjudicadoras**La entidad adjudicadora realiza su adquisición en nombre de otras entidades adjudicadoras:  
no**Apartado II: Objeto del contrato**

---

**II.1. Descripción****II.1.1. Denominación**

Neubau Terminal 3, Baugrube Terminal Hauptgebäude-Voraushub VE0013, Erdbauarbeiten trocken, EU-P 0300-15BL.

**II.1.2. Tipo de contrato y lugar de ejecución o entrega**

Obras

Ejecución

Emplazamiento o lugar de ejecución principal: Flughafen Frankfurt/Main, 60547 Frankfurt.

Código NUTS DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

**II.1.3. Información sobre el acuerdo marco o el sistema dinámico de adquisición****II.1.4. Breve descripción del contrato o la adquisición (o adquisiciones)**

Im Zuge des kapazitiven Ausbaus des Flughafens Frankfurt am Main ist im Bereich des ehemaligen Geländes der US Air Base der Neubau des Terminals 3 vorgesehen. In der ersten Baustufe soll ein Terminalgebäude inklusive der Piers H und J errichtet werden. Das Projektgelände wird im Norden durch das Start- und Landebahnsystem Süd, im Osten durch die Zufahrt zur CargoCity Süd, im Westen und Süden durch die CargoCity Süd begrenzt. Das Terminal 3 besteht aus der Check-in-Halle und der nordwestlich anschließenden Marktplatz-

und Gepäck-Halle. An diese schließen sich die Flugsteiggebäude als Pier H und J an. Gegenstand des Auftrags ist der Voraushub für die Baugrube (Durchführung von Erdarbeiten) des Hauptgebäudes des Neubaus Terminal 3.  
Baubeginn ca. 4. Quartal 2015 Bauende ca. 2. Quartal 2016.

#### **II.1.5. Código(s) CPV**

45000000 Trabajos de construcción, 45112400 Trabajos de excavación

#### **II.1.6. Información acerca del Acuerdo sobre Contratación Pública**

El contrato está cubierto por el Acuerdo sobre Contratación Pública: no

### **II.2. Valor total del contrato/lote**

#### **II.2.1. Valor total del contrato/lote**

## **Apartado IV: Procedimiento**

---

### **IV.1. Tipo de procedimiento**

#### **IV.1.1. Tipo de procedimiento**

Negociado con convocatoria de licitación

### **IV.2. Criterios de adjudicación**

#### **IV.2.1. Criterios de adjudicación**

La oferta económicamente más ventajosa teniendo en cuenta

#### **IV.2.2. Información sobre la subasta electrónica**

Se realizará una subasta electrónica: no

### **IV.3. Información administrativa**

#### **IV.3.1. Número de referencia que la entidad adjudicadora asigna al expediente**

EU-P 0300-15BL

#### **IV.3.2. Publicación anterior referente al presente procedimiento**

**Anuncio de licitación**

Número de anuncio en el DO S: [2015/S 81-144585](#) de 25.4.2015

## **Apartado V: Adjudicación de contrato**

---

### **V.1. Adjudicación y valor del contrato**

Contrato nº: 1

#### **V.1.1. Fecha de celebración del contrato**

31.8.2015

#### **V.1.2. Información sobre las ofertas**

Número de ofertas recibidas: 9

Número de ofertas recibidas por medios electrónicos  
: 3

#### **V.1.3. Nombre y dirección del contratista**

Nombre oficial: Bickhardt Bau AG

Dirección postal: Dietershaner Straße 5

Localidad: Fulda  
Código postal: 36039  
País: Alemania

#### **V.1.4. Información sobre el valor del contrato/lote**

Valor total de la contratación:  
Valor: 4 831 170 EUR  
IVA excluido

#### **V.1.5. Información sobre la subcontratación**

#### **V.1.6. Precio pagado por las compras de ocasión**

### **Apartado VI: Información complementaria**

---

#### **VI.1. Información sobre fondos de la Unión Europea**

El contrato se refiere a un proyecto o programa financiado con fondos de la Unión Europea: no

#### **VI.2. Información adicional**

##### **1. Ablauf des Verhandlungsverfahrens**

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt durchgeführt:

Interessierte Unternehmen müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist ihre Teilnahme am Vergabeverfahren schriftlich, in deutscher Sprache und in einem verschlossenem Umschlag mit Aufschrift des Aktenzeichens nach Ziffer IV.3.1) anzeigen (die Übermittlung per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt). Ferner müssen sich interessierte Unternehmen zusätzlich unter dem Link [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist registrieren. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sein Interesse am Auftrag schriftlich anzeigt und sich registriert sowie die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung gem. III.1.3) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist abgibt. Bei fehlender schriftlicher Bewerbung und/oder fehlender Registrierung erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Vergabeverfahren. Weitere Vorgaben an Form und Inhalt der Bewerbung bestehen nicht.

Alle interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben und registriert haben, erhalten die Vergabeunterlagen für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes. Die Vergabeunterlagen nebst allen weiteren Unterlagen werden digital über die Plattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung ihrer Firma auf der vorgenannten Plattform ist daher zwingend erforderlich. Die Zurverfügungstellung der Unterlagen und die damit einhergehende Aufforderung zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes erfolgt, ohne dass eine vorherige Prüfung der Eignung durch die Vergabestelle erfolgt ist. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben zwingend ein erstes verbindliches Hauptangebot unter Einhaltung der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen abzugeben. Nach Eingang der ersten verbindlichen Angebote wird die Vergabestelle die Bieter/Bietergemeinschaften mit einer echten Chance auf Erhalt des Zuschlages gesondert auffordern, die unter den Ziffern III.2.1) bis II.2.3) der Vergabebekanntmachung genannten Eignungsnachweise unter Setzung einer verhältnismäßigen Frist vorzulegen, wobei kein Nachfordern im Sinne des § 19 Abs. 3 SektVO von fehlenden oder unvollständigen Eignungsnachweisen erfolgt.

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 20 Abs. 2 S. 1 SektVO, die Anzahl der „Bewerber“ zu verringern, keinen Gebrauch. Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehrere

Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote nach Prüfung der Eignung ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. Das Risiko der Kalkulationskosten für ein unwirtschaftliches Angebot oder eine festgestellte fehlende Eignung, liegt beim Bieter/der Bietergemeinschaft.

Bei Beauftragung sind seitens des Auftragnehmers Flughafenausweise zu beantragen.

Informationen hier zu finden Sie unter: [www.fraport.de](http://www.fraport.de) – Kompetenzen – Business Services – Flughafenausweise.

## 2. Eignungsleihe – Nachunternehmer

Für den Fall, dass Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmer verweisen, sog. „Eignungsleihe“, d. h. anstelle eigener Eignungsnachweise die Eignungsnachweise von Nachunternehmern benennen, müssen Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) den/die Nachunternehmer namentlich benennen und nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer im Falle der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen können. Soweit Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) beabsichtigen, sich bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmer zu bedienen, d. h. Nachunternehmer einzusetzen, behält sich der Auftraggeber vor, dass auf separates Verlangen die Eignung der Nachunternehmer anhand der unter den Ziffern III.2.1) bis III.2.3) geforderten Eignungsnachweise, die sich dann auf die jeweils vom Nachunternehmer zu erbringenden Teilleistungen beziehen müssen, nachzuweisen, die Nachunternehmer namentlich zu benennen und eine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit nachzuweisen ist. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung des Nachunternehmers erfolgen.

Ein entsprechendes Formblatt „Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer“ ist über die Homepage der Fraport AG [www.fraport.de](http://www.fraport.de) – Kompetenzen – Business Services – Einkauf und Bauvergabe – Bauvergabe zum Download eingestellt.

## 3. Frist für die Abgabe der Angebote

Tag: 24.6.2015 Uhrzeit: 10:00 Uhr.

Nachr. HAD-Ref.: 5061/310.

Nachr. V-Nr/AKZ: EU-P 0300-15BL.

## VI.3. Procedimientos de recurso

### VI.3.1. Órgano competente para los procedimientos de recurso

Nombre oficial: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Dirección postal: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Localidad: Darmstadt

Código postal: 64283

País: Alemania

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

### VI.3.2. Procedimiento de recurso

Información precisa sobre el plazo o los plazos de recurso: Merkblätter zum Rechtsschutz siehe: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

Gemäß § 107 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.3.3. Servicio del cual se puede obtener información sobre el procedimiento de recurso**

Dirección de internet: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

**VI.4. Fecha de envío del presente anuncio**

8.9.2015